

Titel: **Fühlt sich wie Fliegen an**  
Interpret: Max Herre  
Sprachniveau: **B1**

### Beim Hören:

**1.** In welcher Reihenfolge hörst du folgende Ausdrücke? Nummeriere.

1. Strophe: \_\_\_ Mut, \_\_\_ tanzen, \_\_\_ Nacht, \_\_\_ schön, **1** Mädchen, \_\_\_ Blick

Refrain: \_\_\_ Fliegen, **1** fallen, \_\_\_ Liebe

2. Strophe: \_\_\_ von Herzen kommt, **1** nur ein Wort, \_\_\_ für mich allein,  
\_\_\_ die Schönste, \_\_\_ Himmel, \_\_\_ Wolkenbett

3. Strophe \_\_\_ Blick, \_\_\_ Schicksal, \_\_\_ schwerelos, \_\_\_ Chance,  
\_\_\_ Augen, \_\_\_ Himmel, **1** Raum

4. Strophe \_\_\_ Beton, **1** dieser Augenblick, \_\_\_ wir fliegen davon,  
\_\_\_ unter der Haut, \_\_\_ meine Hand

**2A.** Bringe die Strophen in die richtige Reihenfolge.

Lösung: 1:**B** 2:\_\_\_ 3:\_\_\_ 4:\_\_\_ 5:\_\_\_

**A** \_

Uh, Mädchen, sag nur ein Wort,  
es kann ein ganz kleines sein,  
nur eins, das von Herzen kommt,  
und ganz für mich allein.  
Mädchen, komm, flieg mit mir,  
lass dich in meinen Himmel fallen.  
Ich fang dich in meinem Wolkenbett,  
du bist die Schönste hier von allen.

*Refrain*

Ich lass mich fallen.  
Ich fall in dich hinein.  
Es fühlt sich wie Fliegen an.  
So leicht muss Liebe sein. (2x)

**B 1**

Uh, Mädchen, wollen wir tanzen gehen?  
Nimm den Rücken von der Wand,  
die Nacht ist jung und du bist schön  
und ich hab all meinen Mut zusammen.  
Uh, Mädchen, noch ein Blick und ich ertrink darin  
und wenn ich auf dem Grund ankomm,  
du weißt ja, wo ich bin.

**C** \_

Es ist dieser Augenblick,  
du fällst, während du in diese Augen blickst.  
1000 Meter tief unter der Haut ist  
alles neu, doch alles vertraut.  
Lass uns raus hier aus diesem Beton,  
die grauen Wolken, ach, schieb sie davon.  
Einfach nur weg und nie wiederkommen,  
nimm meine Hand und wir fliegen davon.

**D** \_

Oho, hier ist schwer was los,  
doch du schwebst durch den Raum so wie schwerelos.  
Wenn du siehst, was ich seh, wär es groß,  
denn oft gibt's nur die eine, nur die erste Chance, und ...  
Sag mal, was ist das, was du in deinem Blick hast?  
Denn deine Augen sprechen, auch wenn du nix sagst.  
Nennen wir das Schicksal, wenn es jetzt klick macht,  
ich flieg in dich hinein, weil dich der Himmel geschickt hat.

**E** \_

Uh, Mädchen, komm flieg mit mir.  
Komm, wir fliegen weit weg von hier.  
Und ich fall in dich hinein.  
Ich hab gehört, so leicht soll Liebe sein.

**2B.** Fülle die Lücken im Liedtext mit den Begriffen aus dem Kasten.

Strophe 3:

Chance, Raum, Blick, Schicksal, Himmel, Augen

Oho, hier ist schwer was los,  
doch du schwebst durch den \_\_\_\_\_ so wie schwerelos.  
Wenn du siehst, was ich seh, wär es groß,  
denn oft gibt's nur die eine, nur die erste \_\_\_\_\_, und...  
Sag mal, was ist das, was du in deinem \_\_\_\_\_ hast?  
Denn deine \_\_\_\_\_ sprechen, auch wenn du nix sagst.  
Nennen wir das \_\_\_\_\_, wenn es jetzt klick macht,  
ich flieg in dich hinein, weil dich der \_\_\_\_\_ geschickt hat.

Strophe 4:

Beton, Augenblick, Wolken, Augen, Haut, Meter, Hand

Es ist dieser \_\_\_\_\_,  
du fällst, während du in diese \_\_\_\_\_ blickst.  
1000 \_\_\_\_\_ tief unter der \_\_\_\_\_ ist  
alles neu, doch alles vertraut.  
Lass uns raus hier aus diesem \_\_\_\_\_,  
die grauen \_\_\_\_\_, ach, schieb sie davon.  
Einfach nur weg und nie wiederkommen,  
nimm meine \_\_\_\_\_ und wir fliegen davon.

**2C.**

a) Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge.

Lösung: 1:**B** 2:\_\_\_ 3:\_\_\_ 4:\_\_\_ 5:\_\_\_ 6:\_\_\_ 7:\_\_\_

Strophe 1:

- A) Uh, Mädchen, noch ein Blick und ich ertrink darin
- B) Uh, Mädchen, wollen wir tanzen gehen?
- C) Nimm den Rücken von der Wand,
- D) du weißt ja, wo ich bin.
- E) und ich hab all meinen Mut zusammen.
- F) die Nacht ist jung und du bist schön
- G) und wenn ich auf dem Grund ankomm,

b) Markiere die richtigen Wortgrenzen.

Strophe 2:

- 1) UHMÄDCHENSAGNUREINWORT
- 2) ESKANNEINGANZKLEINESSEIN
- 3) NUREINSDASVONHERZENKOMMT
- 4) UNDGANZFÜR MICHALLEIN
- 5) MÄDCHENKOMMFLIEGMITMIR
- 6) LASSDICHINMEINENHIMMELFALLEN
- 7) ICHFANGDICHINMEINEMWOLKENBETT
- 8) DUBISTDIESCHÖNSTEHIERVONALLEN

**2D.**

a) Markiere die richtigen Wortgrenzen:

Strophe 3:

- 1) OHOHIERISTSCHWERWASLOS
- 2) DOCHDUSCHWEBSTDURCHDENRAUM
- 3) SOWIESCHWERELOS
- 4) WENNDUSIEHSTWASICHSEHWÄRESGROß
- 5) DENNOFTGIBTSNURDIEEINE
- 6) NURDIEERSTECHANCEUND
- 7) SAGMALWASISTDAS
- 8) WASDUINDEINEMBLICKHAST
- 9) DENNDEINEAUGENSPRECHEN
- 10) AUCHWENNDUNIXSAGST
- 11) NENNENWIRDASSCHICKSAL
- 12) WENNESJETZTKLICKMACHT
- 13) ICHFLIEGINDICHHINEIN
- 14) WEILDICHDERHIMMELGESCHICKTHAT

b) Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge.

Lösung: 1:**D** 2:\_\_\_ 3:\_\_\_ 4:\_\_\_ 5:\_\_\_ 6:\_\_\_ 7:\_\_\_

Strophe 4:

- A) die grauen Wolken, ach, schieb sie davon.
- B) alles neu, doch alles vertraut.
- C) du fällst, während du in diese Augen blickst.
- D) Es ist dieser Augenblick,
- E) Einfach nur weg und nie wiederkommen,
- F) 1000 Meter tief unter der Haut ist
- G) nimm meine Hand und wir fliegen davon.
- H) Lass uns raus hier aus diesem Beton,

### Nach dem Hören:

**3a.** Was passt zusammen? Ordne die Wörter dem richtigen Satzanfang zu.

- |              |             |
|--------------|-------------|
| a. zusammen  | f. sprechen |
| b. kommt     | g. Chance   |
| c. jung      | h. fallen   |
| d. davon     | i. Blick    |
| e. geschickt |             |

1	Die Nacht ist	
2	Ich habe all meinen Mut	
3	Ich ertrinke in deinem	
4	Ein Wort, das von Herzen	
5	Lass dich in meinen Himmel	
6	Oft gibt es nur die eine, die erste	
7	Deine Augen	
8	Dich hat der Himmel	
9	Wir fliegen	

**3a.** Schreibe in die Zeile darunter, wie du den Satz verstehst.

Beispiel:

1	Die Nacht ist noch jung.
Es ist noch nicht spät, man kann noch viel tun in dieser Nacht.	

- 4. Schreibe selbst eine Strophe zum Lied „Fühlt sich wie Fliegen an“.**  
Du kannst aus der Perspektive eines Mädchens oder eines Jungen schreiben.

Uh, Mädchen / Uh, Junge, \_\_\_\_\_

es kann \_\_\_\_\_

nur \_\_\_\_\_

und ganz für mich allein.

Mädchen/Junge, komm, \_\_\_\_\_

lass dich \_\_\_\_\_

Ich fang dich \_\_\_\_\_

du bist \_\_\_\_\_.

„Fühlt sich wie Fliegen an“: Musik: Max Herre, Farhad Samadzada  
Text: Carlo Waibel, Max Herre © by Edition Nesola/Edition  
Affen Publishing, Arabella Musikverlag GmbH © Published  
by Administered by Kobalt Music Publishing Limited. Mit  
freundlicher Genehmigung von: Arabella Musikverlag GmbH,  
Universal Music Publishing Group / KMG Germany GmbH  
(A division of Kobalt Music Group).  
ISRC-DE-UM7-12-02265